



## Infoveranstaltung in Feuerthalen vom 17. April 2012

# Zentrum Kohlfirst: Das Projekt gefällt

*Eine stattliche Anzahl Interessierter konnten Serge Rohrbach, Präsident der Betriebskommission des Zweckverbandes Zentrum Kohlfirst, und Gemeindepräsident Jürg Grau als Mitglied der Baukommission in der Aula des Schulhauses Stumpenboden begrüssen.*

► Kurt Schmid

Nach rund drei Jahren der Planung war es nun so weit: Das Projekt «Neubau Zentrum Kohlfirst» konnte der Feuerthaler und Langwieser Bevölkerung vorgestellt werden. Identische Infoveranstaltungen fanden oder finden in allen Verbandsgemeinden statt.

### Von der Bestandesaufnahme bis zum fertigen Projekt

Was von der ersten Bestandesaufnahme bis heute zur Vorstellung des abstimmungsreifen Projektes alles geschah, zeigte Serge Rohrbach mit eindrucklichen Zahlen und informativen Folien auf: Über hundert Sitzungen, fast zwei Dutzend Präsentationen, acht Delegiertenversammlungen und neun Entscheidungen waren nötig, bis das Projekt da war, wo es heute ist: bereit, den Stimmberechtigten der Zweckverbandsgemeinden zum definitiven Entscheid vorgelegt zu werden. 23 Firmen, Institutionen und Gruppen sind mittlerweile involviert. Das Projekt des Planerteams Meyer Stegemann / Hunkeler Hürzeler fand schliesslich die Zustimmung der Delegiertenversammlung: Fünf Pfliegewohngruppen, eine Demenzgruppe, grösstenteils geräumige Einzelzimmer, alles in einem energieeffizienten Gebäude, welches optimale Betriebsabläufe garantiert und dank zweier Lichthöfe mit viel Tageslicht durchflutet wird. Die Küche wird nebst den Bewohnern auch das hauseigene, öffentliche Restaurant beliefern und auswärtige Dienstleistungen wie beispielsweise einen Mahlzeitendienst anbieten können. Das Projekt



**Viel Zustimmung, wenig Kritik: Das Projekt «Neubau Zentrum Kohlfirst» gefiel den Feuerthalern und Langwiesern.**

Foto: ks.

umfasst unter anderem ebenfalls Räumlichkeiten für die Spitex, einen Raum der Stille und ermöglicht eine optimale Zusammenarbeit mit externen Organisationen.

### Vom alten Heim zurück zur «grünen Wiese»

Nach der Fertigstellung des neuen Heimes soll das alte abgerissen und die entstehende Baugrube mit dem Aushubmaterial des Neubaus, welcher auf der südseitigen Wiese zwischengelagert wird, aufgefüllt werden. Dieses Vorgehen erspart den Feuerthalern immerhin die Durchfahrt von rund 1500 Lastwagenladungen. Die Asbestbelastung, welche zu zusätzlichen Entsorgungskosten von 900000 Franken führt, erwies sich zum Glück als etwas weniger gravierend, als man anfänglich befürchten musste. Es handelt sich nämlich um Asbest in gebundener Form, was zwar ebenfalls einen aufwändigen und äusserst sorgfältigen Rückbau erfordert, aber doch weniger gefährlich ist als Asbest in

Staubform. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Gemeinde Feuerthalen im Rahmen des Landabtausches die Parzelle, auf der das heutige Altersheim steht, folglich unbelastet und ohne Baugrube erhalten. Lediglich die Einfahrt zur Tiefgarage des Neubaus wird dort realisiert werden.

### Tragbare Finanzierung

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich auf rund 29,6 Millionen Franken. Die vier Zweckverbandsgemeinden teilen sich die Kosten nach dem Schlüssel 39,50 Prozent (11,692 Mio.) Feuerthalen, 23,19 Prozent (6,864 Mio.) Dachsen, 17,70 Prozent (5,239 Mio.) Flurlingen und 19,61 Prozent (5,804 Mio.) Laufen-Uhwiesen, auf. Die Finanzierung des Zentrums Kohlfirst, so Serge Rohrbach, führt aus heutiger Sicht in keiner der Verbandsgemeinden zu Steuererhöhungen.

### Vorwiegend Zustimmung

Im Anschluss an die Präsentation, während der Gemeindeprä-

sident Jürg Grau auch nochmals die zustimmende Sicht unserer Gemeinde darlegte, hatten die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und Zustimmung oder Kritik zu äussern. Um es vorwegzunehmen: Wenn Zustimmung und Kritik am 17. Juni bei der Urnenabstimmung gleich verteilt sind wie an dieser Infoveranstal-

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Das Projekt .....	1–2
Enttäuschung statt Freude ..	2–3
Jubiläum und Dank .....	4
Wylandmeisli begeistern .....	5
Ertragreicher Eierverkauf .....	7
Turnen und Natur .....	8
Politische Gemeinde .....	9–10
Kirchenzettel .....	11
Veranstaltungen .....	12

Fortsetzung von Seite 1

## Zentrum Kohlfirst: Das Projekt gefällt

tung, dann muss man sich um das Projekt Zentrum Kohlfirst keine Sorgen machen: Es gab viel Zustimmung und Lob für den Bau. Eine Fragestellerin erkundigte sich nach Preisen und Taxen im neuen Heim. «Es ist das Ziel, im Rahmen der heutigen Heimtaxen zu bleiben. Für die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner wird der Aufenthalt auch im neuen Heim tragbar bleiben», beruhigte Serge Rohrbach. Ob es nicht mehr Sinn machen würde, wenn die Gemeinde Feuerthalen die allenfalls später geplanten Alterswohnungen am Standort des alten Heimes zügig projektieren würde, damit man die beim Abbruch entstandene Baugrube gar nicht erst auffüllen muss, wollte Alt Gemeindepäsident Werner Künzle wissen. Natürlich würde man gerne alle Synergien nutzen, entgegnete Jürg Grau, aber im

Moment müsse man sich unter allen Umständen ausschliesslich auf den Neubau des Zentrums Kohlfirst konzentrieren. Im Allgemeinen war tatsächlich so gut wie keine fundamentale Kritik zu hören, und auch beim Betrachten der aufgestellten Il-

lustrationen und Modelle sowie beim anschliessenden Apéro wurde vornehmlich Zustimmung geäussert. Selbstverständlich war dies eine angenehme Situation für die Protagonisten des Abends, allerdings wären sie durchaus auch bereit gewesen, sich allfälliger Kritik zu stellen. «Wir wären darauf vorbereitet gewesen», meinte Jürg Grau nach der Veranstal-

tung, «es wäre vielleicht auch einfacher gewesen, auf offene Kritik direkt zu reagieren, als auf solche, die versteckt oder eben dann erst an der Urne geäussert wird». Nun, wie es aussieht, dürfen die Befürworter des Neubaus «Zentrum Kohlfirst» der Abstimmung in den Zweckverbandsgemeinden durchaus optimistisch entgegensehen.



Wird bei einem Ja am 17. Juni realisiert: Neubau Zentrum Kohlfirst.

(Illustration: zvg.)

## Sanierter Fussballplatz

# Getrübte Freude auf dem Schwarzbrünneli

Kurz nach der Eröffnung des neuen Spielfeldes auf dem Fussballplatz Schwarzbrünneli macht sich Ernüchterung breit. Der Rasen entwickelte sich nicht wie erwartet.

► Kurt Schmid

Alle wollten das Beste, und nun sind alle ein bisschen enttäuscht. Der Fussballplatz, welcher während einem guten Jahr saniert worden ist, hat (noch) nicht die Qualität, welche man erwarten konnte. Die Rasenflä-

che zeigt sich nicht geschlossen und weist viele kahle Stellen auf. Um Schlimmeres zu verhindern, wurde das Spielfeld zwischenzeitlich wieder gesperrt. Zudem wurde der Platz nochmals gesät. So hofft man, dass sich die Grünfläche doch noch erholt und der Fussball-

club Feuerthalen im besten Fall ab der ersten Maihälfte seine Heimspiele wieder zu Hause austragen kann.

Ob nun der sogenannte «Schneesimmel» schuld an den Problemen ist, wie im Artikel der Schaffhauser Nachrichten vom 19. April gemutmasst wird, oder ob die Gründe anderswo zu suchen sind, kann zurzeit noch nicht schlüssig beantwortet werden. Die Verantwortlichen von Gemeinde und Fussballclub wollen denn zurzeit auch weder über Gründe spekulieren, noch irgendwelche Schuldzuweisungen machen. Feuerthalens Bausekretär Robert Schwarzer teilte dem Feuerthaler Anzeiger auf Anfrage mit: «Sobald wir alle Fakten kennen, werden wir informieren. Marcus Vieli, der zuständige Referent, ist zurzeit in den Ferien, und wir möchten zuerst

alle Informationen zusammentragen.»

Im Gespräch mit dem FA gibt sich FCF-Präsident Matthias Sallenbach vorsichtig optimistisch und meint: «Nun braucht es halt noch etwas Geduld.»



Sie sind das Problem auf dem Schwarzbrünneli: Die (noch) kahlen Stellen im Rasen.

**Langeweile?**  
**MOSKITO BEI UNS NIE!**  
 DER JUGENDTREFF  
 IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Vom 23. April bis 4. Mai		geschlossen, Frühlingsferien
<b>Spezialprogramm, Breitenstein</b>		
Fr., 11. Mai	20.00 – 23.00	normaler Treffabend

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

# «Gewisse Einflüsse kann man halt nicht vorhersehen»

Interview mit Matthias Sallenbach, Präsident des Fussballclubs Feuerthalen.

*Feuerthaler Anzeiger: Wann hat man festgestellt, dass es mit dem Platz ein Problem gibt?*

Matthias Sallenbach: Ursprünglich war die Eröffnung bereits im Herbst 2011 geplant, vernünftigerweise haben wir dann aber entschieden, den Platz erst 2012 wieder zu betreten. Nachdem der Schnee geschmolzen war, haben wir (Gemeinde und FCF) dann relativ schnell gesehen, dass der Platz noch nicht so aussieht, wie wir uns das vorgestellt hatten.

*FA: Wer hat schliesslich die Sperrung des Platzes verfügt?*

Matthias Sallenbach: Letztendlich ist die Gemeinde als Eigentümer des Platzes für die Sperrung zuständig. Von Seiten FCF haben wir mit Tobias Schäppi ein Bindeglied zur Gemeinde, sodass die Entscheide schlussendlich gemeinsam zum Wohle des Platzes gefällt werden.

*FA: Was ist eigentlich das Hauptproblem?*

Matthias Sallenbach: Einfach gesagt ist der Platz (leider) noch nicht so weit. Im Herbst war er schon ansehnlich dicht und saftig grün, vom Schneefall im Winter hat er sich jedoch noch nicht vollkommen erholt. Anscheinend soll ein auf Rasenflächen nicht unbekannter Schneeschimmel für die kargen Stellen auf dem Platz verantwortlich sein, zudem haben zuerst die Trockenperiode im Sommer und dann der tiefe Bodenfrost im Winter das Wachstum und die Arbeiten verzögert.

*FA: Haben die erneuten Spielverlegungen für den FC nur sportliche, oder auch finanzielle Folgen?*

Matthias Sallenbach: Natürlich haben wir mit jedem Spiel, das wir anstatt auf dem Schwarzbrünneli beim Gegner austragen, einen Ertragsausfall im Kiosk und zusätzliche Reise-



Zurzeit etwas ratlos: FCF-Präsident Matthias Sallenbach.

(Fotos: Ursula Schmid)

kosten. Dessen waren wir uns jedoch beim Entscheid, den Platz zu sanieren, bewusst. Immerhin fallen durch den Abtausch der Spiele auch keine Kosten für die Rasenmarkierung an.

*FA: Ist es realistisch, dass in drei Wochen wieder auf dem Schwarzbrünneli gespielt werden kann?*

Matthias Sallenbach: Weil ich kein Fachmann bin, kann ich das nicht abschätzen. Der Platz wird von Tag zu Tag grüner und dichter. Natürlich hoffe ich, dass wir bald wieder auf den Platz gehen können, weil ich spüre, dass Spieler und Trainer darauf brennen.

*FA: Werdet oder wurdet ihr stets gut informiert?*

Matthias Sallenbach: Wir sind und waren immer bestens informiert. Während dem ganzen Projekt haben wir uns in einem kleinen Gremium regelmässig mit der Gemeinde ge-

troffen und haben auch nach der Fertigstellung des Platzes mehrere Besichtigungen vorgenommen. Zudem tauschen wir uns, wie es heute üblich ist, per E-Mail aus.

*FA: Kann das Ganze dem Verhältnis FC / Gemeinde schaden?*

Matthias Sallenbach: Nein, das glaube ich nicht. Ich schätze das Verhältnis zwischen FC und Gemeinde momentan als besser denn je ein. Unsere Bedürfnisse werden erkannt, und ich

probiere, meinen Mitgliedern die Optik der Gemeinde darzulegen. Beide Seiten hatten sich die Sanierung des Hauptplatzes wahrscheinlich anders und vor allem schneller vorgestellt, gewisse Einflüsse kann man halt nicht vorhersehen.

Dass sich ob der Situation im Verein eine gewisse Enttäuschung breit macht, ist verständlich. Wir haben viel Zeit, Geld und Engagement in das Projekt investiert und über ein Jahr keine Heimspiele ausgetragen. Wir haben gehofft, dass wir im Frühjahr wieder auf dem Schwarzbrünneli auflaufen können, nun braucht es halt noch etwas Geduld.

*FA: Wie geht es weiter?*

Matthias Sallenbach: Wir müssen nun das Beste aus der Situation herausholen. Grundsätzlich ist die Situation ja nicht neu. Wir haben bis Ende April nun definitiv alle Heimrechte abgegeben und werden in der ersten Maiwoche die Situation nochmals analysieren.

Interview: Kurt Schmid

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

AusFreu deamS passan  
derTech nik

ruosch  
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Pro Senectute Ortsvertretung, Jahressitzung vom 17. April

# Ein nicht alltägliches Jubiläum und wertvolle Dienstleistungen

An der Jahressitzung der Pro Senectute Ortsvertretung konnte OV-Leiterin Ursula Schmid dem Vorstandsmitglied Silvia Marty zu einem nicht alltäglichen Jubiläum gratulieren.

Silvia Marty gehört seit 40 Jahren (!) dem Pro Senectute Ortsvertretungsteam als Sportleitende «Altersturnen und Aquafit» an. Während all den Jahren hat sie viele Frauen bei ihrer sportlichen Ertüchtigung begleitet und auf diese Weise viel dazu beigetragen, dass diese sich länger fit halten konnten. Viele schöne Bekanntschaften sind dabei entstanden und bestehen auch heute noch. In den vergangenen Jahren hat sich Silvia Marty regelmässig weitergebildet und gibt ihr Wissen rund um die körperliche Ertüchtigung im Alter auch heute noch mit viel Begeisterung an «ihre Frauen» weiter.

Für ihre grosse Freiwilligenarbeit durfte sie nebst dem Dank von der Pro Senectute Ortsvertretung eine schöne Urkunde, ein Präsent und natürlich einen schönen, farbigen Blumenstraus in Empfang nehmen.

## Weitere vielfältige Angebote: Besuchs- und Einkaufsdienst

Die Ortsvertretung der Pro Senectute bietet den Senioren in unserer Gemeinde noch weitere, wertvolle und praktische Dienstleistungen an. Im gut organisierten Besuchsdienst widmen zurzeit 17 Freiwillige einen

Teil ihrer Zeit einsamen oder nicht mehr mobilen, älteren Menschen.

Es wird ebenfalls ein Einkaufsdienst für Senioren angeboten, denn wie schnell ist doch der Korb oder die Tasche voll und viel schwerer, als man gedacht hat? Genau dafür wurde der Einkaufsdienst von der Pro Senectute OV in Zusammenarbeit mit dem Coop Rhymarkt, motivierten Schülerinnen und Schülern und motorisierten Senioren aufgebaut. Der Einkaufsdienst nimmt Ihnen das Einkaufen je nach Bedarf wöchentlich, alle 14 Tage oder einmal im Monat für einen kleinen Unkostenbeitrag von fünf Franken ab.

Unverbindliche Auskunft erteilen wir gerne auch telefonisch:

Ressortleiterin Einkaufsdienst:  
Yvonne Klausner  
Telefon 052 659 44 78

Ortsvertretungsleitung:  
Ursula Schmid  
Telefon 052 659 28 43

Weitere Informationen können Sie zudem jederzeit auf unserer Website [www.seniorenfeuerthalen.ch](http://www.seniorenfeuerthalen.ch) abrufen.

*Pro Senectute Ortsvertretungsleitung*



OV-Leiterin Ursula Schmid (r.) bedankt sich bei Silvia Marty mit Präsent und Blumen.

Foto: Yvonne Klausner

BLOCKS



MODERNES  
WERBEMITTEL



LANDOLT AG

Grafischer Betrieb

Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11

info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch



## Gold & Silber-Ankauf

Das Original

**Raphael Meyer Goldschmiede Team**

**Sofortige Barauszahlung**

Wir kaufen Ihr GOLD - SILBER - PLATIN Schmuck/Uhren/Münzen/Silberwaren usw., die Sie nicht mehr tragen, defekt sind, in der Schublade liegen oder aus Erbschaften stammen.

Wir bezahlen diese Woche: Bis **Fr. 47.50 p. Gr.** Feingold.  
(Preis Anpassungen vorbehalten: Tagesgoldkurs)

**Mi. 9. Mai in Schaffhausen**

**Hotel "Kronenhof" 10-17 Uhr**

Seien Sie vorsichtig beim Verkauf von Gold & Silber!  
Wir Goldschmiede beraten Sie kompetent.

Auch bekannt aus: SF 10vor10, Schweiz Aktuell

**Nr. 1 in der Schweiz beim Altgold-Ankauf**

R. Meyer Goldschmiede-Team Fischmarkt 5 6300 Zug  
Zug 041/710 17 17 Zürich 044/212 17 17 [www.altgold-meyer.ch](http://www.altgold-meyer.ch)

## Seniorenachmittag der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

# Kinderstimmen verzückten die Senioren

Zweimal im Jahr laden die engagierten Frauen der Pro Senectute Ortsvertretung die Senioren der Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden ein. Am 18. April war es wieder einmal so weit.

► Ursula Schmid

Kaum hatten die turnenden Schüler die Halle freigegeben, begannen die fleissigen Gemeindeglieder damit, die Tische und Stühle aufzustellen. Derweil schwirrten die Frauen der OV herum und putzten alle Tische, um sie anschliessend herzurichten und zu dekorieren. Das mittlerweile eingespielte Team arbeitete zügig und ohne grosse Worte, denn die Verantwortliche, Käthi Grau, hat ihr Ressort und die ganze Organisation bestens im Griff. Der Jahreszeit entsprechend entschied man sich als Deko für kleine Osterglöggl und als feines «Öppis dezue» für ein Vogelnestli mit einem Zopfvogel. Schon bald leuchteten die Tische in frühlingshaften Gelbtönen.

### Auftritt der Wylandmeisli und Werbung für den Neubau «Zentrum Kohlfirst»

Für den Unterhaltungsteil hatte man den in unserer Region bestbekanntesten Kinderchor «Wylandmeisli», welcher bei seinen Auftritten das Publikum immer wieder begeistert, engagiert. Leider sind die Anfangszeiten nicht überall richtig publiziert worden, darum kamen die Besucher aus dem Zentrum Kohlfirst zu früh und mussten



Die fröhlichen Kinderstimmen machten Freude.

sich noch fast eine Dreiviertelstunde gedulden bis zum Beginn des Programms.

Eröffnet wurde der Nachmittag von Gemeindepräsident Jürg Grau persönlich. Er nutzte die Gelegenheit, den Besucherinnen und Besuchern mit einer kurzen Präsentation den projektierten Neubau des Zentrums Kohlfirst, über den am 17. Juni in den Zweckverbandsgemeinden abgestimmt wird, näher vorzustellen. Ihm war dabei gut anzumerken, mit wie viel Überzeugung er dahinter steht, und man konnte nur erahnen, wie viel Engagement und Herzblut unsere Gemeindevorteiler und alle anderen Verantwortlichen in dieses riesige Projekt investieren.

Als dann die bunt gemischte, trachtengekleidete Kinder-

schar der Wylandmeisli zusammen mit ihrer Dirigentin Hedy Kienast und einigen Begleiterinnen, zum Teil Mamis, auf die Bühne kam, wurde es lebendig auf dieser. Der Chor besteht im Ganzen aus 44 Mädchen und 10 Buben. Beim Auftritt in Feuerthalen waren 17 Mädchen und vier Knaben dabei. Im Laufe der Vorstellung erfuhr man von der Dirigentin einiges über den herzigen Chor, so zum Beispiel, dass die Kinder erst kürzlich beim grossen Sechseläuten-Umzug in Zürich mitmarschierten und diese Aufgabe trotz misslichen Wetterbedingungen bestens gemeistert hatten. Bei den Chorkindern steht eindeutig die Freude am Singen im Vordergrund, und man hat auch keine Nachwuchssorgen, denn oft werden altershalber austretende Kinder durch ihre jüngeren Geschwister ersetzt. Der 1990 durch die Dirigentin Hedy Kienast gegründete Kinderchor wirkte munter und lebendig, aber trotzdem diszipliniert und konzentriert. Die Kinder konzentrierten sich voll auf das Singen, auf Instrumente wird verzichtet, die lüpfigen und bekannten Lieder wurden mit Musik ab CD begleitet. Das Repertoire war beachtlich: Die verschiedensten Stilrichtungen von Schlager- über Musicalmelodien bis hin zu Volks- und Jodelliedern waren

vertreten, und die Kleinen begeisterten das Publikum mit der Inbrunst, mit welcher sie ihre Lieder zum Besten gaben. Altbekanntes wurde manchmal auch etwas abgewandelt. So kam beispielsweise im Lied «I dä Schwiz, da si mer dähei» plötzlich auch eine Passage mit dem Rheinfluss vor, und beim Song «Ich will 'nen Cowboy als Mann» konnte man davon ausgehen, dass längst noch nicht alle der kleinen Damen wissen, was ein Cowboy ist. Die Kinder machten ihren über siebzig Zuhörerinnen und Zuhörern bei ihrem einstündigen, facettenreichen Auftritt viel Freude und konnten zum Schluss stolz den Applaus und hungrig die mehr als verdiente Verpflegung entgegennehmen.

Nach dem Konzert freuten sich die Besucher auf den feinen, von den OV-Frauen servierten Milchkaffee und den Zvieri. Dabei wurde natürlich über das neue Zentrum Kohlfirst diskutiert, und man freute sich weiter über die herzigen Kinder der Wylandmeisli, welche man nun auch aus der Nähe erleben konnte.

Für den nächsten Seniorenachmittag vom 21. November 2012 wird übrigens auch schon geplant: Ein interessanter Lichtbildvortrag wird den Leuten das Tessin näher bringen.



Nach dem Konzert wurde der Zvieri geschätzt.

Fotos: us.

# Rhy Markt

Feuerthalen



Für mich und dich.

# FRÜHLINGSFEST

Freitag/Samstag, 27./28. April

**Weinfestival mit Degustation in der Mall**  
**Profitieren Sie von 86 Topangeboten in Aktion**

Vom Grillhaus  
Würste für Fr. 3.50

Gratis-Karussell  
für Kinder

Degustation mit  
Züger Frischkäse AG

## GERANIEN- UND BALKONPFLANZEN-MARKT

An beiden Tagen ist unser Produzent aus Züberwangen zu Gast und gibt Ihnen gerne Tipps rund um die Pflanzen. Profitieren Sie vom kostenlosen Eintopfservice.



VÖGELE SHOES



toptip  
gut + günstig wohnen

Charles  
Vögele  
SWITZERLAND

coop  
restaurant



coop  
bau+hobby

## Landwirtschaftliches Treiben am Kohlfirfirstaum

**Blääg, blääg, mäh, mäh, die Schafe sind wieder da!**

Schäfer Kramer setzt wieder, wie jedes Jahr, seine biologischen Grasmäher ein.

► Werner Wochoer

In einem tiefen Schlaf, mein Schlafzimmerfenster ist zum Waldsaum hin ausgerichtet, träumt es mir, ich sei auf einer Alp, eine herzige Heidi bringt mir das Frühstück, und plötzlich umringt mich eine Herde Schafe. Ich höre Glockengebimmel und mäh, mäh, wache auf und bemerke ganz verschlafen, dass die Töne von draussen kommen. Die Schafe sind wieder da, holladio, holladio!

Nach einem ziemlich frostigen Winter brachte Schäfer Kramer seine Schafe wieder auf die abschüssigen Weideflächen an den Kohlfirfirstaum und den Fenisberg, Weiden, die für den Ackerbau nicht ertragreich sind. Überwintert haben die Schafe im Stalldomizil in Unterschlatt TG an der Frauenfelderstrasse, dort haben die Mutterschafe bereits ihre vor Ostern neugeborenen Lämmer auf die Welt gebracht. Junge Lämmer zu sehen ist halt für tierfreundliche Menschen und vor allem Kinder immer ein besonders freudiges Ereignis. Nun, so ist halt das Gewerbe, sie wurden auch schon von ihrem



Schafe am Fenisberg.

Foto: ww.

Winterfell befreit und ohne Erbarmen kahlgeschoren. In diesem Zustand wurden sie nun mit ihren Lämmern in unsere Gefilde gebracht. Kaum waren sie vor Ostern da, schlug das Wetter um, es regnete und wurde empfindlich kalt. Beim Hinsehen war ich schon berührt, wie die armen Viecher in ihrer erbärmlichen Situation auszuharren hatten, aber Schäfer Kramer beruhigte mich mit dem Argument, dass sie noch eine gute Fett-

schicht unter dem gestutzten Fell haben. Aber jetzt freuen wir uns, dass die Tiere wieder in unserer Gesellschaft sind und die romantischen Seelen sich eine heile Welt vorstellen können. Die Schafe werden nun von einer abgegrenzten und abgefressenen Weidefläche in die nächste disloziert und leisten dadurch für das ökologische Gleichgewicht, auch im Einklang mit dem Wald, einen wichtigen Beitrag. Die Tiere stehen unter der

Aufsicht von Schäfer Kramer, begleitet von seinem Border-Collie namens Moro, der sie mit Wasser versorgt und hegt und pflegt, Hufe schneidet, entwurmt und so weiter.

Um nicht zu langatmig zu werden, denn in der Kürze liegt die Würze, werde ich ein anderes Mal etwas über die interessante Tätigkeit von Schäfer Kramer, der bis zu 470 Schafe zu seiner Herde zählt, berichten.

## Eierverkauf

**Grosse Hilfe für «terre des hommes»**

Am Donnerstag, dem 29. März 2012 verkauften wir Drittklässler vom Stumpenboden gefärbte Eier.



Die bunten Eier sind schnell verkauft.

In der Handarbeit haben wir zuvor Scherenschnitte gebastelt, diese auf die Eier gelegt und mit einem Strumpf fixiert. Danach tauchten wir die Eier fünf Minuten lang in verschiedene Farben. So sind wunderschöne Eier entstanden.

Am Mittwochnachmittag haben wir uns getroffen, um die Leiterwagen zu schmücken. Am Donnerstag durften alle neun Gruppen mit 60 Eiern pro Wägelchen losziehen. An vielen Haustüren wurden uns Eier abgekauft, manchmal bekamen wir sogar noch ein bisschen

Trinkgeld. Es hat uns allen sehr viel Spass gemacht.

Vielen Dank den Helferinnen und Helfern, die uns unterstützt haben. Ebenfalls vielen Dank an die Einwohner von Feuerthalen, die so fleissig gespendet haben, dem Coop für die Verkaufsbewilligung und der Pfadi für die Mithilfe beim Verkauf der restlichen Eier am Samstag.

Wir haben fast 2400 Franken an die Hilfsorganisation «terre des hommes» gespendet.



Herr und Frau Osterhase dürfen auch mitfahren.

Fotos: zvg.

Die Drittklässler vom Stumpenboden

Turnprojekt der Kindergärten Feuerthalen und Langwiesen vom 12. April

# Bergsteigen am Matterhorn und vieles mehr ...

«Dann turnt ihr zwei Stunden ohne Pause?», war die verwunderte Frage einer Mutter, als sie die Begleitzeiten für den Turnprojektmorgen erfuhr.

Ja. Turnprojektmorgen im Kindergarten finden zwei Mal jährlich statt. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, mit Gspändli aus den anderen Kindergärten zu turnen und Spass zu haben. Die Kinder turnen in Kleingruppen à sechs Kinder an verschiedenen, einem Ablauf folgenden Posten.

Bei diesem Projektmorgen hatten die Kinder die Möglichkeit, sich ein Kind aus einem anderen Kindergarten als Gruppenspändli zu wünschen.

Als Erstes waren die helfenden Hände von Mamis und Pa-

pis gefragt. Sie haben alles für die Kinder aufgestellt, was wir Kindergärtnerinnen zusammen geplant hatten. Zehn verschiedene Posten wurden in der Turnhalle und vor der Turnhalle mit dem vorhandenen Turnmaterial aufgebaut, wobei der Züniposten natürlich nicht fehlte.

Bergsteigen am Matterhorn, in den tiefen Brunnen springen, durch den dunklen, niedrigen Tunnel kriechen, oder als Seiltänzer über die Reckstange balancieren? Das tönt nach viel Mut, nötigem Geschick und



Aufstieg aufs Matterhorn.



Unsere motivierte Truppe.

Fotos: zvg.

Ausdauer. Nach der Gruppeneinteilung und der Wahl der Gruppenchefs zeigten die Kinder genau dies.

Es war schön zu sehen, wie schnell die Kinder sich in den zusammengemischten Gruppen aus den drei Kindergärten wohl fühlten und motiviert und ausdauernd zusammen turnten. Die Kinder halfen sich gegenseitig, spornten sich an und zeigten einander Tricks, um sich zu verbessern. Eine rundum erfreuliche, gelungene Sache, die

uns Kindergärtnerinnen immer wieder motiviert an die neue Planung eines Turnprojektmorgens herangehen lässt. Nur zusammen mit den sich freiwillig zur Verfügung stellenden Eltern ist es möglich, einen solchen Erlebnismorgen für die Kinder auf die Beine zu stellen. Einen herzlichen Dank allen unterstützenden und mithelfenden Eltern.

Das Turnprojekt-Kindergartenteam  
N. Gerber, Y. Parodi Dübendorfer, A. Herren

## Projektwoche der Schule Feuerthalen

# Der Natur auf der Spur

In der Woche nach den Frühlingsferien – vom 7. bis 11. Mai 2012 – werden alle Kinder und Jugendlichen der Schulgemeinde eine Projektwoche rund um das Thema Natur durchführen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben ihren Interessen entsprechend Projektgruppen ausgewählt, in welchen sie verschiedene Aspekte der Natur auf gewohnte und ungewohnte Weise altersgerecht erforschen und entdecken werden.

Die Kindergartengruppen und die Primarschüler werden auf vielfältige Weise die Natur erforschen und entdecken, wo-

bei die Gruppen ihre direkte Umgebung mit all ihren Sinnen erkunden und begreifen und dabei auch kreativ mit der Natur arbeiten werden.

Die Schwerpunkte der Projektgruppen der Sekundarschule werden nebst Sport auch Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltbewusstsein sein.

Am Freitagnachmittag werden alle Projektgruppen im

Schulhaus Stumpfenboden ihre Ergebnisse in einer Ausstellung präsentieren und ihre Erlebnisse austauschen.

Die Kindergärten stellen ihre Projekte von 14.00 bis 14.30 Uhr in der Aula vor. Die Präsentationen der Primarschule und der Kindergärten finden von 14.30 bis 15.30 Uhr, die Präsentationen der Sekundarschule von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

Während der Ausstellungszeit verkauft die Klasse 2A der Sekundarschule Kuchen zum Mitnehmen. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Wir Lehrpersonen und die Schulpflege wünschen allen Beteiligten schon jetzt viel Erfolg und NATÜRLICH viel Freude bei den Projekten.

Lehrpersonen und Schulpflege Feuerthalen



## Schule Feuerthalen

# Sehr geehrte Feuerthalerinnen und Feuerthaler, liebe Eltern

Die zweite Sekundarklasse A möchte drei Hilfsprojekte unterstützen, indem sie mit einem Kuchenverkauf die Ausstellung der Projektwoche begleitet. Am Freitag, 11. Mai, finden Sie von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden eine feine Auswahl an Kuchen.

## 1) Projekt von Helvetas in Guatemala «Gesunde Schulen»

Die in abgelegenen Regionen lebenden Kinder und Erwachsenen lernen Lesen, Schreiben, Rechnen, Hygiene und Sauberkeitsregeln, was ihnen ein besseres Leben ermöglicht.

## 2) «Rettet den Regenwald e.V.»

Das ständige, oft illegale Abholzen der Regenwälder schadet nicht nur Menschen und Tieren, sondern auch der Umwelt. Durch Spenden wird der Schutz der Regenwälder unterstützt.

det nicht nur Menschen und Tieren, sondern auch der Umwelt. Durch Spenden wird der Schutz der Regenwälder unterstützt.

## 3) Projekt der Caritas in verschiedenen Ländern «Niemand soll hungern»

Menschen bekommen Nothilfe und werden unterstützt mit

Saatgut, mit Bewässerungssystemen und mit Weiterbildung in Landwirtschaft. Bildung und Existenzsicherung verbessern die Lebenssituation der Bevölkerung entscheidend.

fern für die Unterstützung und wünschen «En Guete».

Liebe Grüsse

Die 2. Sek. A

Wir danken im Voraus allen Kuchenkäuferinnen und -käu-

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*  
www.feuerthalen.ch

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per 1. Mai, respektive per 1. Juli 2012 oder nach Vereinbarung

## 2 Pflegefachpersonen mit Fähigkeitsausweis

z.B. FA SRK, Fachangestellte Gesundheit

oder

## 2 Pflegefachpersonen mit Diplom

z.B. HF, DN II, DN I, PSYKP, AKP

für ein Pensum von durchschnittlich je 5 Nächten pro Monat (30 Prozent).

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.kohlfirst.ch](http://www.kohlfirst.ch) für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

## Einbürgerung



Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2012 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Mazzeo, Flavio (m), geb. 7. September 1977**  
Staatsangehöriger von Italien  
wohnhaft in Feuerthalen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

Feuerthalen, 27. April 2012

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei

## Öffnungszeiten im Gemeindehaus am 1. Mai



### Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben vom Montag, 30. April 2012, ab 16.00 Uhr, bis und mit Dienstag, 1. Mai 2012, geschlossen.

### Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofsvorsteher, Handy 079 437 10 29.

### Notariat und Grundbuchamt

bleiben am Dienstag, 1. Mai 2012, geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 27. April 2012

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei

## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Walter Eiselen, Morgenstrasse 4, 8200 Schaffhausen; Abbruch des bestehenden EFH, Neubau von 1 EFH und 1 Doppel-EFH / Assek.-Nr. 539, Kat.-Nr. 1771, Itasruhweg 21, 8245 Feuerthalen;
- Peter Nussbaumer + Christa Gruber / Neubau Terrassenausgang und Balkon an der Südfassade, Assek.-Nr. 519, Feldstrasse 123, 8245 Feuerthalen;

### Anordnung Urnenabstimmung über den Baukredit für den Neubau Zentrum Kohlfirst Feuerthalen inklusive Landabtausch und Landverkauf an die Gemeinde Feuerthalen.

Gestützt auf den Beschluss der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Zentrum Kohlfirst vom 26. Januar 2012, § 57 des Gesetzes über die politischen Rechte sowie Art. 9 der Statuten des Zweckverbandes Zentrum «Kohlfirst» Feuerthalen, ordnet der Gemeindevorstand der Sitzgemeinde, als Mitglied im Zweckverband Zentrum «Kohlfirst» Feuerthalen der Gemeinden Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, die Urnenabstimmung über den Landabtausch und den Landverkauf an die Gemeinde Feuerthalen und den Baukredit für den Neubau des Alters- und Pflegeheimes Zentrum Kohlfirst auf

**Sonntag, 17. Juni 2012**

an.

Den Stimmberechtigten wird die nachstehende Frage zur Beantwortung mit Ja oder Nein vorgelegt:

*Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?  
Bewilligung des Gesamt-Kredites von CHF 29 600 000.– für den Neubau des Alters- und Pflegeheimes Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen inklusive Landabtausch und Landverkauf an die Gemeinde Feuerthalen.*

Die detaillierten Abstimmungsinformationen werden den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zu gestellt.

Die Durchführung der Abstimmung erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte sowie nach den Bestimmungen der Statuten des Zweckverbandes Zentrum «Kohlfirst» Feuerthalen.

Gegen diese Anordnung der Urnenabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekursfrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 27. April 2012

Die wahrleitende Behörde  
Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

- Anita + Martin Sulzer / Neubau gedeckte Pergola und Vordach über Haustür an der Südfassade, Assek.-Nr. 356, Zürcherstrasse 73, 8245 Feuerthalen;
- Rudolf Kauf + Peter Leu per Adr. Rudolf Kauf, Alti Ruedelfingerstrasse 2, 8460 Marthalen / Umnutzung der Attikawohnungen in Gewerbe- und Wohnräume / Assek.-Nr. 156, Kat.-Nr. 1940, Schützenstrasse 59, 8245 Feuerthalen;
- Max Felder, Gotthardstrasse 1, 8248 Uhwiesen; Umnutzung Studio in Wohnungen / Assek.-Nr. 842, Kat.-Nr. 2415, Zürcherstrasse 48, 8245 Feuerthalen;
- Bruno Zwahlen, Rüti 9, 8246 Langwiesen; Einbau von 3 Dachfenstern, Assek.-Nr. 690, Kat.-Nr. 2705, Rüti 9, 8246 Langwiesen;
- Paul Mischler, Zürcherstrasse 7, 8245 Feuerthalen; Neubau von 2 Balkonen mit Dach und Ersatz von 2 Fenstern durch Balkontüren am Rest. Munotblick, ehemals Rest. Rheinhof / Assek.-Nr. 269, Kat.-Nr. 2384, Zürcherstrasse 7, 8245 Feuerthalen;
- Sonja + Sebastian Rost, Feldeggstrasse 4, 8447 Dachsen; Wohnraumerweiterung, Innendämmung und Entfernung Zimmerwände, Assek.-Nr. 456, Kat.-Nr. 1194, Feldstrasse 126, 8245 Feuerthalen;
- Maya und Ernesto Ruosch, Nelkenstrasse 5, 8245 Feuerthalen; Sitzplatzüberdachung, Assek.-Nr. 933, Kat.-Nr. 2497, Nelkenstrasse 5, 8245 Feuerthalen;
- Martin Wüst, Im Guet 10, 8246 Langwiesen; An- und Umbau an bestehendes Wohnhaus / Assek.-Nr. 46, Kat.-Nr. 2525, Im Guet 10, 8246 Langwiesen.

Bauamt

## Schneiden von Bäumen und Sträuchern

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für die Feuerwehr, Kehrlichfahrzeuge, Notfallfahrzeuge, etc.) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden.**

Der frei bleibende Lichtraum über Strassen hat 4,5 Meter und bei Wegen 2,5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 cm Höhe** zurückzuschneiden. Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Kandelaber (Strassenlampen) frei zu schneiden.

### Das Unfallrisiko kann reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse im Lichtraum und in Übersichtsbereichen von Pflanzen freigehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

8245 Feuerthalen, 27. April 2012

Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

## Reformierte Kirche

FR 27. April	An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bei: Susanne Marty 052 659 35 97 Vroni Wabel 052 659 25 20 Edith Wagner 052 659 30 64 Anna Mengia Wiesmann 052 659 21 91
SO 29. April 9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen mit Pfarrer Michael Schaar
MI 2. Mai 11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit beider Kirchgemeinden und der Pro Senectute Ortsvertretung <b>«Domino»-Lager</b>
10.00 Uhr	Besammlung im Zentrum Spilbrett bis Freitag, 4. Mai, ca. 17.00 Uhr
SO 6. Mai 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Taufen: Chiara Schurter, Alma Wenger Marc Neufeld an der Orgel, Jonas Labhart, Saxophon
DO 10. Mai 9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Pfarrer Peter Wabel
15.15 Uhr	«Müslitreff» im Zentrum Spilbrett

## Römisch-katholische Kirche

SO 29. April 9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Kein Gottesdienst in Uhwiesen
MI 2. Mai 11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit beider Kirchgemeinden und der Pro Senectute Ortsvertretung Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt
FR 4. Mai 9.00 Uhr	Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag anschliessend «Chilekafi»
SO 6. Mai 9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Kein Gottesdienst in Uhwiesen
MI 9. Mai 19.00 Uhr	Maiandacht und Eucharistiefeier in Klingenzell, beachten Sie die Infoblätter in der Kirche, die Homepage und das «forum».

### TREFF 60+

#### Tagesausflug ins Seleger Moor am 10. Mai 2012

Wir entdecken die herrlichen Farben des Seleger Moors. Schon vor Ostern blühten anscheinend die ersten Rhododendren, sodass sie im Mai in voller Blüte sein sollten. Freuen wir uns auf einen gemeinsamen Tag in der Natur und hoffen auf viel Sonnenschein!

Reiseprogramm mit dem Zug: Abfahrt: Andelfingen 9.30 Uhr, Ankunft: Rifferswil/Seleger Moor 11.17 Uhr.

Lunch im Park: Picknick (mitnehmen) oder in der Gartenwirtschaft. Abfahrt: Rifferswil/Moor 15.00 Uhr (oder auf allg. Wunsch später; ZW-9.00-Uhr-Tageskarte selber kaufen: Fr. 12.– mit Halbtax-Abo). Details betr. andere Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte bei der Anmeldung erfragen.

Anmeldung bis 8. Mai an Regula Würth 079 709 14 55 oder im Sekretariat.

#### Pfarreisommerlager 2012 auf der Alp Sellamatt

In der ersten Sommerferienwoche vom Sonntag, 15. Juli, bis Freitag, 20. Juli 2012, findet für Kinder der 2. bis 6. Klassen wieder das beliebte Pfarreisommerlager statt. Dieses Jahr geht es ins Toggenburg nach Alt St. Johann zur Alp Sellamatt. Als Lagerhaus steht uns das Ferienhaus Alp Sellamatt zur Verfügung. Es ist eine grosszügige Unterkunft in Top-Lage mit Blick auf den Säntis. Das SoLa kostet Fr. 240.– und für jedes weitere Geschwister Fr. 200.–. Flyer mit Anmeldeformular liegt in der Kirche auf oder ist auch auf unserer Website ersichtlich. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch im Sekretariat. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2012.



**Werden Sie Truppenführer (m/w)!**

**Wir sind** zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

**Wir bieten** vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch [www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

*engagiert*  
**Feuerthalen**  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)



Abendliche Wetterstimmung mit aufkommendem Tiefdruckgebiet über Langwiesen.

Aufgenommen am 19. April 2012 um 21.00 Uhr von Werner Wochoer, Langwiesen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**  
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender  
Mobile 079 355 66 83  
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende  
Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber  
*Freier Mitarbeiter:*  
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

**Adresse:**  
Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger,  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:**  
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen  
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Website:** [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise  
**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

**Abonnementspreis:** Fr. 29.–  
**Auflage:** 2200 Exemplare

40 JAHRE  
ZENTRUM KOHLFIRST  
Jubiläumsfeier für Jung und Alt



**EINLADUNG**  
**SAMSTAG, 5. MAI 2012**

Zentrum Kohlfirst, Rütenweg 6, 8245 Feuerthalen

- 10.00 Uhr Eröffnung durch Musikverein Feuerthalen
- 10.30 Uhr Offizieller Festapéro
- 11.00 Uhr Begrüssung der Gäste
- 11.45 Uhr Frauenchor Uhwiesen
- 12.00 Uhr Gratis Mittagessen
- 13.00 Uhr Hilari-Musik Feuerthalen
- 14.00 Uhr Frauenchor Feuerthalen
- 15.00 Uhr Cholfirstfäger

**Zusätzliche Attraktionen**

- ab 10.00 Uhr Grosse Hüpfburg und Spielparcours
- 13.30 Uhr Feuerwehrdemonstration Evakuation
- 14.30 Uhr Feuerwehrdemonstration Kleinbrand
- 15.30 Uhr Feuerthalen – einst und heute
- 16.00 Uhr Neubau Zentrum Kohlfirst



**LAPPI** jetzt holen!  
TUE D' AUGEN UF

Mit Dossier: **Beizen**  
In der Fassbücherei SH und an den  
Kiosken Schiffflände, Löwengässchen,  
Vorstadt, oder im Abo  
**www.lappi.ch**



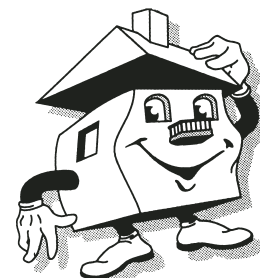
**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

**Heizungs-  
Anlagen**

Sanitäre Installationen



**Huber  
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

**Wichtige Telefonnummern**

- **Ambulanz** 144
- **Polizei** 117
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Bienen- und Wespen** 052 654 08 60
- **SPITEX** 052 659 28 02
- **Wespennester** 052 624 20 04

**Terminkalender April / Mai 2012**

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SO	29. April	10.15	FCF 1a – FC Kollbrunn-Rikon 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
MI	2. Mai	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden/Pro Senectute OV
MI	2. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	3. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
SA	5. Mai	10.00	Jubiläumsfeier 40 Jahre Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
SO	6. Mai	10.15	FCF 1a – FC Weisslingen 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
MO	7. Mai	20.00	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MO	7. Mai	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	9. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	10. Mai	20.15	FCF 1a – Sporting Club Schaffhausen 1b	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
DO	10. Mai	21.00	Konzert: Marco Clerc (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	11. Mai	20.30	Konzert: Nonchalant Intermezzo (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	11. Mai	19.00	Jassturnier Ortsverein Langwiesen	Restaurant Dolce Vita	Ortsverein Langwiesen
SA	12. Mai	11.30	Tag der offenen Tür im Marchstei	Wohnheim Marchstei	Marchstei Betreutes Wohnen AG
SO	13. Mai	10.15	FCF 1a – FC Winterthur 2	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
MI	16. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	17. Mai	21.00	Konzert: Loom (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	20. Mai	10.15	FCF 1a – FC Newborn 1	Fussballplatz Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
MO	21. Mai	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	21. Mai	19.30	17. Ordentliche Generalversammlung		SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	23. Mai	17.30	Feldschiessen 300 Meter	Schiessanlage Höhe	Kreisverband Kohlfirst
MI	23. Mai	19.00	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Höhe	Kreisverband Kohlfirst
MI	23. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	24. Mai	18.00	1. Sommerkreisschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
DO	24. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	25. Mai	20.00	Generalversammlung Hilariverein Feuerthalen	Restaurant Engel	Hilariverein Feuerthalen
FR	25. Mai		Pfingstlager Pfadi Feuerthalen		Pfadi Feuerthalen

**Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)**  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))